



PRESSEMITTEILUNG

Homann Holzwerkstoffe GmbH: Anhaltendes Wachstum bei Umsatz und operativem Ergebnis in 2018

- Umsatz steigt um 4,8 % auf 269,3 Mio. Euro
- Bereinigtes EBITDA legt um 9,1 % auf 39,4 Mio. Euro zu
- Weiteres Umsatz- und Ertragswachstum für 2019 erwartet

München, 29. April 2019 – Die HOMANN HOLZWERKSTOFFE-Gruppe, einer der führenden europäischen Anbieter von dünnen, veredelten Holzfaserverplatten für die Möbel-, Türen-, Beschichtungs- und Automobilindustrie, konnte 2018 bei Umsatz und operativem Ertrag weiter wachsen und hat die eigenen Planungen vollumfänglich erfüllt. Der Konzernumsatz konnte um 4,8 % von 256,9 Mio. Euro auf 269,3 Mio. Euro gesteigert werden. Das bereinigte operative EBITDA wuchs um 9,1 % von 36,1 Mio. Euro auf 39,4 Mio. Euro. Auf der Grundlage dieser guten operativen Entwicklung erreichte HOMANN HOLZWERKSTOFFE einen Jahresüberschuss von 7,9 Mio. Euro nach 9,1 Mio. Euro im Jahr zuvor. Einmalige Belastungen aus der Schließung der Dämmstoff-Sparte sind damit vollständig in 2018 verarbeitet worden. Der operative Cashflow stieg 2018 von 27,2 Mio. Euro auf 29,1 Mio. Euro bei Investitionen in Höhe von 13,9 Mio. Euro, die insbesondere auch in die Optimierung von Veredelungsaggregaten flossen.

Fritz Homann, Geschäftsführer der HOMANN HOLZWERKSTOFFE GmbH: „Das Umfeld für unsere Branche war 2018 sehr herausfordernd und wird es auch 2019 bleiben. Die deutsche und die europäische Möbelindustrie sind unverändert in einem schwierigen Wandlungsprozess. Unsere eigene Entwicklung hat sich davon 2018 weitestgehend uneindruckt gezeigt. In nahezu allen unseren Zielmärkten und in allen Produktbereichen konnte sich das Unternehmen 2018 erfolgreich weiterentwickeln. Die gute Performance bestätigt die richtige strategische Aufstellung und Ausrichtung unserer Unternehmensgruppe.“ Die HOMANN HOLZWERKSTOFFE-Gruppe setzt vor allem auf hochdichte Faserplatten (HDF), die bei einer Vielzahl von Applikationen zum Einsatz kommen. Insbesondere durch den Ausbau der Veredelung ist es dem Unternehmen gelungen, die Marktposition in bestehenden Segmenten weiter zu festigen und die eigene Kundenstruktur zu diversifizieren. Wachstumsimpulse konnte HOMANN HOLZWERKSTOFFE entgegen dem Trend in Deutschland generieren und hier ein Plus von 12,3 % erzielen. Die internationalen Umsätze legten um 2,7 % zu. Der Auslandsanteil sank entsprechend leicht auf 76,7 % (Vorjahr: 78,3 %).

Eine Entspannung für 2019 erwartet HOMANN HOLZWERKSTOFFE am Rohstoffmarkt. Dort zeichnet sich allmählich ein Ende der Preisdynamik ab. Der schrittweise entstandene leichte Angebotsüberhang sorgt für eine Beruhigung der Preisentwicklung. Der Windwurf in 2018 und die Borkenkäferplage, angeheizt durch den trockenen Sommer, führten zu sinkenden Holzpreisen. Insgesamt bleibt das Marktumfeld für die Branche auch im Jahr 2019 herausfordernd. Wichtige Kundenbranchen, wie die Möbelindustrie, hatten 2018 mit zum Teil deutlichen Rückgängen zu kämpfen. Diese Herausforderungen werden auch im Jahr 2019 weiter spürbar sein. Für die eigene Unternehmensgruppe erwartet HOMANN HOLZWERKSTOFFE 2019 eine stabile Rohertragsmarge bei weiterem moderaten Umsatz- und Ertragswachstum.

Fritz Homann: „Unsere Unternehmensgruppe steht vor den nächsten strategischen Weichenstellungen. Wir werden uns mittelfristig noch internationaler und gemessen an unserem Portfolio und unserer Abnehmerstruktur noch diversifizierter ausrichten.“

Der Geschäftsbericht 2018 steht unter www.homann-holzwerkstoffe.de zur Verfügung.

Für weitere Informationen:

Martina Siebe
Homann Holzwerkstoffe GmbH
Tel.: +49 (0)89 99 88 69 11
ms@homanit.org

Frank Ostermair
Better Orange IR & HV AG
+49 (0)89 88 96 906 14
frank.ostermair@better-orange.de